

## Inhalt!

Biosphärenpark Wienerwald ist Vorzeigeprojekt

Wienerwälderin 2016: Veronika Breitner

Druckfrisch: Programmheft 2016 erschienen

Together green: Sharing & Caring

Erstes Biosphärenpark-Botschaftertreffen

Trockensteinmauern in Pfaffstätten errichtet

Der Film zum LIFE+ Projekt „Wirtschaft & Natur NÖ“

DI Andrea Moser übernimmt neue Herausforderung

Biosphere Volunteer: Pflegemaßnahmen am 1. und 2. April 2016

Filmvorführung: Juwelle der Weinbaulandschaft

Biosphärenpark-Cup 2016

Tag der Artenvielfalt 2016

Afterwork am Bauernhof

Termine

Netzwerk sichert.

Besonders erfreut zeigt sich das Prüfungskomitee der UNESCO Zentrale über die Einbindung der Bevölkerung in die unterschiedlichsten Projekte des Biosphärenpark Wienerwald. Neben Umwelt- und Naturschutzprojekten, die die Brücke zwischen Forschung und Gesellschaft schlagen sollen, wird vor allem das „Zukunftskonzept 2020“ hervorgehoben. Dieses wurde gemeinsam mit VertreterInnen der Bevölkerung, Multiplikatoren und Stakeholdern in fünf Themenworkshops erstellt und gibt die Arbeitsrichtung des Biosphärenpark Managements für die kommenden zehn Jahre vor. Diese Vorgehensweise hinterließ bei der UNESCO so großen Eindruck, dass das „Zukunftskonzept 2020“ künftig als Vorbild für weitere Biosphärenparke dienen soll.

Lobend erwähnt werden unter anderem die Auszeichnung der Biosphärenpark-Partnerbetriebe und die damit verbundene Wertschätzung für regionale Produkte sowie die Stärkung und Unterstützung

Biosphärenpark Wienerwald ist Vorzeigeprojekt im internationalen Netzwerk der Biosphärenparke



Foto: BPWW/Lammerhuber

Biosphärenparke werden von der UNESCO dazu angehalten, alle zehn Jahre ihre Arbeit und ihren Fortschritt zu dokumentieren. So wurde das Biosphärenpark Wienerwald Management 2015 anlässlich seines zehnjährigen Bestehens aufgefordert, seinerseits diesen Evaluierungsbericht zu erstellen.

Schon das erste Feedback des österreichischen MAB-Komitees hob einerseits die zahlreichen Umweltprojekte, die exzellente Pressearbeit und die vielen Kontakte zu Schul- und Forschungseinrichtungen besonders positiv hervor und betonte andererseits die Bedeutung der ökologisch, ökonomisch und sozio-kulturell nachhaltigen Entwicklung für die zukünftige Arbeit im Biosphärenpark Wienerwald.

Ende Februar folgte nun die Rückmeldung aus der UNESCO Zentrale in Paris, die das Fortbestehen des Biosphärenpark Wienerwald im internationalen

nachhaltiger Landwirtschaft. Weiters wird, wie schon durch das Nationalkomitee, die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit des Biosphärenpark Wienerwald positiv hervorgehoben. Auch die Einbindung der Projekte in allen drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Soziales – wohlwollend aufgenommen.

Umfassend gesehen kommt das Prüfungskomitee zu dem Schluss, dass der Biosphärenpark Wienerwald sämtliche internationale Kriterien des internationalen Netzwerks der Biosphärenparke vorbildlich erfüllt und sowohl der partizipative Ansatz bei der Umsetzung der Projekte in Hinsicht auf nachhaltige Entwicklung und Naturschutz als auch der Evaluierungsbericht selbst als beispielgebend angesehen wird und künftig auch anderen Managements als Vorlage dienen soll.

„Der herausragende Bericht hat gezeigt, dass der Biosphärenpark Wienerwald in den letzten zehn Jahren zu einem Erfolgsprojekt angewachsen ist. Das Ergebnis zeigt uns, dass die Länder Wien und Niederösterreich mit dem Schutzkonzept Biosphärenpark den richtigen Weg eingeschlagen haben. Nun ist es an der Zeit diesen Weg gemeinsam weiterzuführen und sowohl die Landschaft und Artenvielfalt im Wienerwald zu schützen und zu fördern, als auch das Gebiet als Lebens- und Erholungsraum für die Menschen in der Bundeshauptstadt und den angrenzenden niederösterreichischen Biosphärenpark-Gemeinden zu erhalten“, so Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.<sup>a</sup> Ulli Sima und Niederösterreichs Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Dr. Stephan Pernkopf.



Erika Berger (l.) und Geschäftsführer des Biosphärenpark Wienerwald Dr. Herbert Greisberger (r.) gratulieren Veronika Breitner zur Auszeichnung „Wienerwälderin 2016“. Foto: BPWW/Herczeg

### Wienerwälderin 2016: Veronika Breitner ist Wienerwälderin aus ganzem Herzen

Das Biosphärenpark Wienerwald Management rief zum fünften Mal engagierte Damen im Biosphärenpark auf, sich an der Wahl zur Wienerwälderin 2016 zu beteiligen. Aus den zahlreichen Bewerbungen wurden Dr. Gertraud Grabherr (Königstetten), Elfriede Bruckmaier (Eichgraben) und Veronika Breitner (Pressbaum) anhand eines Punktesystems von der Jury nominiert. Letztendlich verlieh die Jury den Titel „Wienerwälderin 2016“ an Veronika Breitner. Veronika Breitner ist aus tiefstem Herzen seit

Jahrzehnten mit „ihrem“ Wienerwald verbunden. Sie setzt sich seit mehr als drei Jahrzehnten für den Erhalt der Kulturlandschaft und dem Brauchtum im Wienerwald ein. Seit der Ernennung des Gebietes

zum Biosphärenpark hat es sich Breitner zur Aufgabe gemacht, die Idee des Biosphärenparks in die Welt hinaus zu tragen.

### Druckfrisch: Programmheft 2016 ist erschienen

Für Unterhaltung und Spannung im Wienerwald sorgen die Natur- und Kulturvermittler des Biosphärenpark Wienerwald auch 2016 wieder mit einem umfangreichen Programm für Groß und Klein. Das Angebot reicht von abenteuerlichen Themenwanderungen und Erlebnis-Wochenenden für Kinder über Naturparkfeste für die ganze Familie bis hin zu Kurse und Workshops wie Kräuterbrotbacken oder Trockensteinmauer-Bau. Im Programmheft 2016 finden Sie garantiert auch für sich das richtige Freizeitangebot im Biosphärenpark Wienerwald.



Foto: BPWW



Foto: Lemberger

### Together green: Sharing & Caring

Während Car Sharing sowie auch Garden Sharing schon lange keine unbekanntenen Konzepte im urbanen Lebensraum mehr sind, teilt man bei diesem neuen Projekt nicht den Garten selbst, sondern die Erträge, genau genommen die Blüten, mit anderen.

Wer in seinem Garten blühende Bäume und Sträucher besitzt, kann die Blüten - sofern in den letzten drei Jahren kein chemischer Dünger oder Pflanzenschutzmittel verwendet wurde - sammeln und an green sheep übergeben. Diese produzieren dann Blüten-Sirup der dem Sammler im entsprechenden Gegenwert seiner Blüten wieder zur Verfügung gestellt wird.

Haben auch Sie Blüten in Ihrem Garten die nicht zur Gänze genutzt werden und möchten Teil dieser Naturprojekt Initiative sein? Mehr Informationen über das Projekt und der Anmeldung finden Sie unter [www.green-sheep.at](http://www.green-sheep.at)

### Erstes Biosphärenpark-Botschaftertreffen in Tullnerbach

Mitte Februar folgten die Biosphärenpark-BotschafterInnen der Einladung des Biosphärenpark Wienerwald Managements zum ersten Biosphärenpark-Botschaftertreffen nach Tullnerbach und nutzten die Gelegenheit, im feierlichen Rahmen, nicht nur das Biosphärenpark Management Team persönlich kennenzulernen, sondern auch Kontakte zu den BotschafterkollegInnen zu knüpfen. Dabei wurden nicht nur Ideen und Erfahrungen ausgetauscht, sondern auch eigene Projekte vorgestellt und der ein oder andere Partner dazu gewonnen.



Foto: BPWW/Schranz

Nach einer gemeinsamen Vorstellungsrunde und Präsentationen aktueller und zukünftiger Projekte des Biosphärenpark Managements, konnte das Biosphärenpark-Botschafternetzwerk um elf weitere BotschafterInnen erweitert werden. Landtagsabgeordneter Bürgermeister Christoph Kainz nahm in Vertretung des Biosphärenpark Aufsichtsrates die Auszeichnung vor. Damit stehen ab sofort 58 Freiwillige als Biosphärenpark-BotschafterInnen zur Verfügung.

### Trockensteinmauern in Pfaffstätten errichtet

Seit 2009 bietet der Biosphärenpark Wienerwald in Kooperation mit der Wein- und Obstbauschule Krems Trockensteinmauerkurse in der Region an. Gebaut wird immer wieder in der Biosphärenpark-Gemeinde Pfaffstätten. Der 3-tägige Praxiskurs vermittelt alle Grundfertigkeiten für die Errichtung von Stützmauern an Hängen oder Böschungen in Trockenbauweise vom Fundament bis zur Mauerkrone und wird von Mag. Rainer Vogler geleitet.



Foto: Artner

Auch heuer machten sich mehr als ein Dutzend TeilnehmerInnen ans Werk und besuchten den dreitägigen Trockensteinmauerkurs in den Biosphärenpark-Gemeinden Traiskirchen und Pfaffstätten. Während am Freitag Mittagessen und Theorie im gemütlichen Ambiente des Schaflerhofes in Traiskirchen stattfanden, wurde das Erlernte mitten in der Weinbaulandschaft Pfaffstätens umgesetzt. Die Mauer in Pfaffstätten wird seit 2009 immer wieder zum Erlernen des Trockensteinmauerns herangezogen und ist mittlerweile auf mehrere Hundert Laufmeter angewachsen. „Mit diesem Trockensteinmauerkurs setzt die Biosphärenpark Gemeinde Pfaffstätten einen weiteren Akzent als Weinbaugemeinde in einer besonderen ökologischen Landschaft. Trockensteinmauern sind nicht nur landschaftsprägend, sie bieten vor allem auch vielen Tieren, wie z.B.: unserer Smaragdeidechse einen besonderen Lebensraum“, führt Bürgermeister LAbg. Christoph Kainz.



Foto: J. Bachmann

### Der Film zum LIFE+ Projekt „Wirtschaft & Natur NÖ“

Ziel des LIFE+ Projekts „Wirtschaft & Natur NÖ“ ist es, das Bewusstsein für Biodiversität, Artenvielfalt und Ökosystemleistungen zu steigern und Unternehmen zu motivieren, Projekte und Aktivitäten zum Erhalt der biologischen Vielfalt umzusetzen. Schon jetzt wird viel von den heimischen Firmen getan – dieses Engagement soll nun sichtbar gemacht werden und auch andere motivieren, vor der Haustür aktiv zu werden. Der Schutz der Artenvielfalt ist auf

europäischer Ebene als äußerst wichtig eingestuft und mit diesem Projekt können internationale Ansätze unkompliziert auf die lokale Ebene heruntergebrochen werden.

Hier der direkte Link zum Kurzfilm:

<http://ec.europa.eu/avservices/video/player.cfm?sitelang=en&ref=1114095>

Unter [www.naturland-noe.at/wirtschaft-natur](http://www.naturland-noe.at/wirtschaft-natur) finden Interessierte sämtliche Informationen über das LIFE+ - Projekt „Wirtschaft & Natur NÖ“.

Foto: Moser



### DI Andrea Moser übernimmt neue Herausforderung

Mit 1. März 2016 folgt DI Andrea Moser dem Ruf von DI Andrä Rupprechter, Bundesminister für Land-, Forst-, Umwelt und Wasserwirtschaft und ist nunmehr im Kabinett des Bundesministers tätig. DI Andrea Moser leitete den Biosphärenpark Wienerwald durch ein sehr erfolgreiches Jubiläumsjahr, wie nicht zuletzt durch das äußerst positive Feedback im Rahmen der 10-Jahres-Evaluierung der UNESCO unterstrichen wurde. Darüber hinaus ist es gelungen, die Partnerschaft mit den niederösterreichischen Gemeinden und Wiener Bezirken des Biosphärenparks zu vertiefen und das Bewusstsein für die Besonderheiten des Biosphärenparks Wienerwald zu stärken. Mit Beschluss der Eigentümer Wien und Niederösterreich übernahm Dr. Herbert

Greisberger, interimistisch die Geschäftsführung des Biosphärenpark Wienerwald Managements. „Ich darf mich im Namen aller MitarbeiterInnen, Partner und Freunde des Biosphärenparks Wienerwald bei DI Andrea Moser für ihre erfolgreiche Arbeit bedanken. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Herausforderung und gratulieren zu diesem Karrieresprung“, so Herbert Greisberger.

### Biosphere Volunteer: Pflegemaßnahmen am 1. und 2. April

Im gesamten Gebiet des Biosphärenparks gibt es ökologisch besonders hochwertige Lebensräume die durch Nutzungsaufgabe, Verbrachung, Verbuschung und Verwaldung bedroht sind und nur durch Mithilfe von engagierten Menschen erhalten werden können.

Wie jedes Jahr werden wir gemeinsam mit anderen Freiwilligen Büsche schneiden und aushacken, Schilf mähen, Zweige, Nadelstreu und Mähgut von den Flächen

entfernen oder aus Schnittgut neue Verstecke für Smaragdeidechse & Co errichten. Egal ob groß oder klein, alt oder jung - jede helfende Hand zählt!



Foto: Drozdowski

Am 1. und 2. April werden gemeinsam die bunt blühenden Halbtrockenrasen im Tieftal (Gumpoldskirchen) gleich neben dem Naturschutzgebiet Heferlberg-Glaslatterriegel-Fluxberg gepflegt – Büsche werden geschnitten und ausgehackt. Die Flächen im Tieftal sind Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten, darunter zum Beispiel der Adriatischen Riemenzunge, der größten heimischen Orchidee.

### Details:

**Datum:** Freitag, 1. April und Samstag, 2. April 2016 – Gumpoldskirchen / Tieftal

**Zeit:** Freitag: 9 – 12 Uhr und 14 – 17Uhr

Samstag: 10 – 16 Uhr inkl. Mittagsjause vor Ort

**Treffpunkt:** Wasserleitungshaus Gumpoldskirchen

**Kontakt:** 0676/81 22 04 - 07

**Bitte mitbringen:** Arbeitshandschuhe, feste Schuhe, wenn vorhanden Garten- oder Astschere, Säge bzw. Krampen

Foto: fotolia/travelfish



### Filmvorführung - Juwelle der Weinbaulandschaft

In Kooperation mit dem Biosphärenpark Wienerwald Management und der Stadtgemeinde Mödling organisieren Anna Seper und Astrid Schneeweis, beide Schülerinnen der Wein und Obstbau Fachschule Krems, einen abwechslungsreichen Abend unter dem Motto „Juwelle der Weinbaulandschaft“. Damit haben am 15. April ab 18 Uhr alle Naturinteressierten die Gelegenheit, die von Heimo Schedl im Auftrag des MA 49-Forstamt der Stadt Wien produzierte Naturdokumentation über den besonderen Lebensraum Weinbaulandschaft zu sehen. Lassen Sie sich von den großartigen

Aufnahmen in die Geheimnisse dieser Kulturlandschaft entführen und entdecken Sie die Vielfalt und Schönheit der Naturjuwelle.

Im Anschluss können edle Tropfen aus dem Wienerwald verkostet werden. Die präsentierten Weine stammen aus kontrolliertem biologischem Anbau aus der Region. Vertreten sind die Weingüter Familie Gebeshuber aus Gumpoldskirchen, Johanneshof-Reinisch aus Tattendorf, Norbert Stock und Pfersch-Seper aus Mödling, Stadlmann aus Traiskirchen, Gasslwasinger aus Gießhübl, Fischer und Sovik aus Sooss und Ceidl aus Baden. Zu essen gibt es Kostproben von der biologischen Landwirtschaft Annahof aus Laab im Walde. Die nächste Gelegenheit, den Film zu sehen, gibt es am 7. Mai 216 beim Heurigen Ubl-Doschek in Kritzendorf

#### Details:

**Datum:** Freitag, 15. April, 18 Uhr

**Ort:** Möding, Sala Terrena

**Datum:** Samstag, 7. Mai, Heuriger öffnet um 16 Uhr, die Filmvorführung startet um 20:15 Uhr

**Ort:** Heuriger Ubl-Doschek, Kritzendorf

Details unter: [www.bpww.at](http://www.bpww.at)

### Biosphärenpark-Cup - Wer meistert den spannenden 10-Stationenparcours?

Der Biosphärenpark Wienerwald lädt am 1. Mai von 10 bis 15:30 Uhr zum zweiten Biosphärenpark-Cup. Wissen, Spannung und vor allem Spaß stehen im Mittelpunkt des 10-Stationenparcours, der sich ganz um den Biosphärenpark Wienerwald dreht. Betreut werden die Stationen von Partnern des Biosphärenpark Wienerwald. Teilnehmen können Teams aus Kindern und Erwachsenen, den Gewinnern winken tolle Preise! Der Wettbewerb findet im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ im Bildungs- und Biosphärenparkzentrum Norbertinum statt.

#### Details:

**Datum:** 1. Mai 2016, 10 – 15:30h, Siegerehrung 16h

**Ort:** Bildungs- und Biosphärenparkzentrum Norbertinum, 3013 Tullnerbach

**Anmeldung:** Ausschließlich von 10.00 bis 13.00 Uhr vor Ort



Lebensregion  
Biosphärenpark  
Wienerwald

**BIOSPHERENPARK CUP  
2016**

Sonntag, 1. Mai 2016  
Norbertinum Tullnerbach  
10:00 - 15:30

Wissen, Spannung und vor allem Spaß stehen im Mittelpunkt des 10-Stationenparcours, der sich ganz um den Biosphärenpark Wienerwald dreht. Teilnehmen können Teams aus Kindern (ab 6 Jahre) und Erwachsenen. Den Gewinnern winken tolle Preise!

Anmeldung: Ausschließlich vor Ort zwischen 10:00 und 13:00 Uhr  
Gruppengröße: 3 - 10 Personen, beschränkte Teilnehmerzahl  
Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung  
Treffpunkt: Norbertinum, Norbertinumstraße 9, 3013 Tullnerbach  
Siegerehrung: 16:00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR  
19.05. - 17.05.  
Landwirtschaftliches Bildungszentrum Pflanzwirtschaft Norbertinum

BUNDESREGIERUNG, BURGENLAND, NIEDERÖSTERREICH, OB- u. NIEDERBAIERN, SALZBURG, STEIERMARK, TIROL, KFFG

Foto: BPWW



Foto: BPWW/Novak

### 10. und 11. Juni 2016 - Tag der Artenvielfalt im Lainzer Tiergarten

Zum 10. Mal lädt das Biosphärenpark Wienerwald Management gemeinsam mit zahlreichen Partnern zur Entdeckungsreise in die heimische Natur!

Wer hat schon vom Europäischen Laternenträger gehört oder von der Zebra-Spornzikade, der Roten Mordwanze, dem Tigerschneigel, dem Frauenhaar, dem Federgeistchen? Fühlt sich eine Schlange glitschig an? Warum fliegen Insekten so gerne zum

Licht? Gibt es wirklich Schnecken, die im Gemüsegarten nützlich sind? Wie viele Arten gibt es überhaupt bei uns?

Mit dem jährlichen „Tag der Artenvielfalt“ begeistert der Biosphärenpark Wienerwald gemeinsam mit zahlreichen Expertinnen und Experten die Menschen der Region für die faszinierende heimische Natur! Heuer steht der Lainzer Tiergarten – ehemaliges kaiserliches Jagdgebiet – im Fokus des Events, das gemeinsam mit dem Forstamt der Stadt Wien – MA 49 und der Wiener Umweltschutzabteilung MA 22 veranstaltet wird.

Zu Zeiten wenn die Tore des Lainzer Tiergartens für Besucher sonst schon längst geschlossen sind, kann man bei den Nachtführungen nachtaktive Lebewesen wie Fledermäuse und Nachtfalter hautnah erleben. Zahlreiche Infostände beim Fest der Artenvielfalt zeigen Wissenswertes zu heimischen Lebensräumen und viele Arten können in natura bestaunt werden. Die ExpertInnen stehen zu allen Fragen Rede und Antwort. Das Mikrotheater zeigt die Welt winziger Tiere groß auf Leinwand. Auch wie man selbst zur Artenvielfalt im eigenen Garten beitragen kann erfährt man hier. Kinder können sich beim Schminkprogramm zu heimischen Tieren verwandeln, Nisthilfen basteln und bei Exkursionen die umgebenden Bäche, Waldbereiche und Wiesen gemeinsam mit BiologInnen erforschen. Zur Stärkung gibt es nachhaltig produzierte Köstlichkeiten aus dem Wienerwald.

#### 10. Juni 2016, 20 Uhr – Nachtführungen

**Treffpunkt:** Lainzer Tor, vor dem Besucherzentrum

Bitte mitbringen: Taschenlampe, feste Schuhe

Dauer ca. 3 Stunden

Eintritt frei

#### 11. Juni 2016, 13 bis 19 Uhr – Fest der Artenvielfalt

**Treffpunkt:** Lainzer Tor, vor dem Besucherzentrum

Eintritt frei

#### Rahmenprogramm:

Infostände zu Lebensräumen und Artenvielfalt

Mikrotheater des Naturhistorischen Museums

Kinderprogramm mit Basteln und Natur-Führungen (kostenlos)

Nachhaltige Köstlichkeiten aus dem Wienerwald

Weitere Infos ab Ende März unter [www.artenvielfalt-wienerwald.at](http://www.artenvielfalt-wienerwald.at)

Einladung zum  
1. Afterwork am Bauernhof –  
eine Landpartie mit Mehrwert



Freitag, 20. Mai 2016, 14 bis 22 Uhr  
1 Bus – 1 Tag – 3 landwirtschaftliche Betriebe

Foto: ÖKL

### Afterwork am Bauernhof – eine Landpartie mit Mehrwert

Das ÖKL freut sich auf seine erste Spritztour mit Ihnen zu den Wurzeln unseres Essens. 1 Bus – 1 Tag – 3 ausgesuchte Betriebe, die uns Rede und Antwort stehen:

Ist wirklich Bio drin, wo Bio draufsteht? Wird mein Schnitzel artgerecht gehalten? Wieviel Milch gibt eine Kuh? Was geben wir ihr eigentlich dafür? Wie kommen meine Erdäpfel vom Bauernhof in den Supermarkt? Wieviel „Gerschl“ bringt dem Bauern seine Gerste? Und was hab' ich als „bewusster Konsument“ und „interessierte Verbraucherin“ eigentlich davon?

Fachkundig moderiert und von den Landwirten selbst geführt, erlaubt uns unsere gehaltvolle Landpartie einen tiefen Blick hinter die Stalltüren dreier Betriebe Lagerhallen der Landwirte zu den Wohnzimmern des

landwirtschaftlicher Urproduktion. Von den Weideviehs, von der Gülle zum Gütesiegel.

Durchs Reden kommen zwar die Stadtleut' und die Landleut' z'samm, es macht aber nicht satt. Die zahlreichen köstlichen Grüße aus den regionalen Küchen dafür sehr wohl: Bester Wein, heimisches Fleisch vom Wollschwein, eine Bio-Jause und das ebenso inklusive Abendbuffet sind dafür die nachhaltige Vorsorge.

Der erste Tag unserer Veranstaltungsreihe findet am Freitag, 20. Mai, statt. Das genaue Programm finden Sie unter <http://oekl.at/oekl/bildungsprogramm/seminare/programm-20-mai-2016/>

### Termine:

**3.4.2016: Klosterneuburg: Vom Wachsen und Ernten - Waldwirtschaft im Wienerwald:** Der Wald ist nicht nur Natur- und Erholungsraum, sondern versorgt uns auch mit dem einzigartigen Rohstoff Holz. Damit wir dieses Naturprodukt nachhaltig nutzen können, ist das Wissen um den Vorrat im Wald und seine Veränderungen unabdingbar. Wie dieses Wissen erworben werden kann und wie es in die Planung der Holzernte eingeht, aber auch wie die Waldpflege unseren Wald langfristig nutzbar erhält, ist Inhalt unseres Ausfluges. Dabei stehen nicht Theorie, sondern praktisches Erleben und Mitmachen im Vordergrund. Info und Anmeldung: Österreichische Bundesforste AG, Forstbetrieb Wienerwald 02231/633 41-71 71, [biosphaerenpark@bundesforste.at](mailto:biosphaerenpark@bundesforste.at), [www.bundesforste.at/biosphaerenpark](http://www.bundesforste.at/biosphaerenpark)

**6.4.2016: Pfaffstätten: Höhlenkids & Wildnishaexen - Waldsemestergruppe für Kinder von 4 bis 10 Jahren:** Wir bieten einen erlebnisreichen und entspannten Ausgleich zum Alltag in unserer Semestergruppe, wo die Kinder im Wald Kraft tanken - und in der Hängematte die Seele baumeln lassen, im Tipi kochen und einfach frei sein können. Die Kinder können die Faszination für Natur und Tiere entdecken, sowie ihr Selbstwertgefühl durch das Ausprobieren neuer Aufgaben stärken. Info und Anmeldung: Tel: 0699/17208854; [waldtipiabenteuer@aon.at](mailto:waldtipiabenteuer@aon.at)

**6.4.2016: Heiligenkreuz: Buchpräsentation „Blumen einst und jetzt“:** Stift Heiligenkreuz, Beginn: 16:30 Uhr

**7.4.2016: Perchtoldsdorf: Steppe am Stadtrand Lebensraum, Pflanzen und Tiere der Perchtoldsdorfer Heide:** Entdecken Sie gemeinsam mit unseren BiologInnen die Kulturlandschaft der Perchtoldsdorfer Heide, zahlreiche seltene Tiere und Pflanzen und ihre faszinierenden Anpassungen zum Überleben in der Steppe. Erfahren Sie Wissenswertes zur Beweidung mit den Krainer Steinschafen des Bioschafhof Sonnleitner und probieren Sie von den BIO-Lammköstlichkeiten. Info: Verein Freunde der Perchtoldsdorfer Heide - 0676/70 99 664, [info@perchtoldsdorfer-heide.at](mailto:info@perchtoldsdorfer-heide.at), [www.perchtoldsdorfer-heide.at](http://www.perchtoldsdorfer-heide.at)



# Biosphärenpark Wienerwald - Newsletter

April-Ausgabe 1-2016



**4.5.2016: Mauerbach: Lauschangriff auf die Fledermaus - Eine Nachtführung mit Ultraschalldetektoren:** Fledermäuse – gewöhnt an ein Leben im Dunkeln finden sie sich scheinbar mühelos im nächtlichen Wald zurecht. Mit speziellen Detektoren können die Ultraschalllaute der flinken Insektenjäger hörbar gemacht werden. Derart ausgerüstet suchen wir nach Fledermäusen in ihrem Jagdgebiet. Bei der kurzen Wanderung erfahren Sie Spannendes und Kurioses zu den fliegenden Säugetieren, lauschen ihren urtümlichen Stimmen und beobachten mit etwas Glück ihren blitzschnellen Beutefang. Info und Anmeldung: Österreichische Bundesforste AG, Forstbetrieb Wienerwald

02231/633 41-71 71, [biosphaerenpark@bundesforste.at](mailto:biosphaerenpark@bundesforste.at), [www.bundesforste.at/biosphaerenpark](http://www.bundesforste.at/biosphaerenpark)

**7.5.2016: Katzelsdorf am Wienerwald: Historische Verkehrswege:** Wanderung auf dem abgekommenen Weingrabenweg und der verschollenen Ungarstraße, Treffpunkt: Heuriger Hula, Augasse 30, Katzelsdorf, Info und Anmeldung: Günter Hula, 3434 Katzelsdorf, 02273/2476

Die laufend aktualisierte Veranstaltungsübersicht sowie Detail-Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.bpww.at/veranstaltungen/>

Impressum:

Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH, Norbertinumstraße 9, A-3013 Tullnerbach  
T +43 2233 54 187 F +43 2233 54 187-50 [www.bpww.at](http://www.bpww.at)

Wie bisher haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, die Zusendung weiterer E-Mails durch ein einfaches Antwortmail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an <mailto:newsletter@bpww.at> abzulehnen.